

---

23. Juni 2010

## Pressebericht Nr. 6 / 2010

### Projekt HAIP bei der Johanniterkapelle Bokelesch

**Die Gemeinde Saterland und niederländische Stichting (Stiftung) „Vrienden van de Nieuwe Schans“ realisieren gemeinsam ein grenzübergreifendes Projekt zur Schaffung von regionalen Informationszentren für historisch bzw. archäologisch bedeutsame Stätten und Gebiete. Der Projekttitel HAIP steht für „Historisch archäologischer Informationspunkt“: So wird auf beiden Seiten je ein Besucherinformationszentrum entstehen.**

In Bad Nieuweschans wurde das Informationszentrum in der „Oude Remise“ („Alten Remise“), das über die Entstehungsgeschichte rund um das deutsch-niederländische Dollart-Gebiet informiert, am 21.06.2010 eröffnet.

In der Bauerschaft Bokelesch der Gemeinde Saterland wird im ehemaligen Pfarrhaus bei der Johanniterkapelle ein Besucherzentrum zur Geschichte des Johanniter-Ordens in den nördlichen Küstengebieten eingerichtet. Dieses soll dem wissenschaftlich interessierten Publikum als auch den Touristen zukünftig die Möglichkeit bieten, sich in die bedeutende Kloostergeschichte im friesischen Raum zu vertiefen und sich über die Besonderheiten zu informieren. Hier sind die Baumaßnahmen noch in vollem Gang.

Begonnen hat die Maßnahme in Bokelesch mit dem Ankauf des ehemaligen Pfarrhauses. Wegen des langen Winters konnten die Umbauarbeiten allerdings erst im Frühjahr 2010 beginnen. Die Maurerarbeiten wurden überwiegend abgeschlossen; die Dacherneuerung ist im Wesentlichen abgeschlossen. Die Fertigstellung des Informationszentrums ist im vierten Quartal 2010 geplant.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen auf deutscher und niederländischer Seite belaufen sich auf insgesamt rd. 577.000,00 €.

Das Projekt HAIP wird im Rahmen des INTERREG IV A-Programms Deutschland-Niederland gefördert. Im Rahmen dieser Förderung fließen Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) über 249.955 €,

vom Land Niedersachsen über 105.000 € und von der Provinz Groningen über 40.000 €, somit in der Summe von 394.955 €, gemeinsam an die beiden Projektpartner. Außerdem erhält die Gemeinde Saterland durch die Stiftung Niedersachsen den namhaften Zuschuss von 50.000 € für ihren Teil des Projektes in Bokelesch. Ohne diese Förderungen wäre die Realisierung des Projektes beidseits der Grenze nicht möglich gewesen.

Unterstützt durch/*Mede mogelijk gemaakt door:*



Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Gefördert durch die

**STIFTUNG NIEDERSACHSEN**